



Am 4. August geht Mini-Calw an den Start

Zum 8. Mal öffnen sich in diesen Sommerferien die Tore der Kinderspielstadt Mini-Calw mit neuem Standort: Vom 4. bis zum 22. August ist das Gelände der Jugendverkehrsschule zwischen Calw und Hirsau fest in Kinderhand. Anmeldungen für die zweite und dritte Woche sind noch möglich.

Mini-Calw ist eine Stadt für Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren, in der alles wie in einer richtigen Stadt funktioniert. Allerdings wird alles allein von Kindern betrieben und verwaltet. Sie können arbeiten, mitbestimmen, Verantwortung übernehmen, forschen, Geld verdienen lernen und jede Menge Spaß haben. Das Geld, das die kleinen Erwachsenen für ihre Arbeit erhalten, können sie spa-

ren oder direkt in Mini-Calw wieder ausgeben. Steuern müssen natürlich auch bezahlt werden. Sie fließen in die Stadtkasse, die vom wöchentlich neu gewählten Stadtrat und Bürgermeister verwaltet wird. Natürlich gibt es auch jede Woche eine Bürgerversammlung, in der die Gesetze und Spielregeln für Mini-Calw mehrheitlich beschlossen werden. Mini-Calw ist jeweils von Montag bis Freitag zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet. Die Kosten liegen pro Woche und Kind bei 60 Euro für Kinder aus Calw und den Stadtteilen, 75 Euro für Kinder aus anderen Gemeinden sowie 25 Euro zusätzlich pro Woche für die erweiterte Betreuungszeit von 7.30 bis 10 Uhr. Wer sein Kind oder seine Kinder noch kurzfristig für die zweite oder dritte Woche anmelden möchte, kann das direkt auf dem Gelände der Kinderspielstadt tun.

Über 1.000 Likes auf der Calwer Facebook-Seite

Das ist grandios: Die Facebook-Seite der Stadt Calw hat die Marke von 1.000 Fans geknackt. Bis Mittwochnachmittag hatten sogar schon 1.019 Personen den „Gefällt mir“-Button gedrückt. Dafür ein herzliches Dankeschön – und auf dass es noch sehr viele mehr werden. Wir werden auch weiterhin mit viel Freude die Seite füllen und so die Bürger wie auch alle anderen Calw-Interessierten mit aktuellen Themen, Infos und Veranstaltungen versorgen. Wer die Calwer Facebook-Seite noch nicht kennt, kann das jederzeit ändern und einen Blick unter www.facebook.com/Stadt.Calw riskieren, durch die Timeline stöbern und natürlich auch gerne fleißig die Beiträge teilen oder kommentieren. Viel Spaß dabei.



Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe



GROSSE KREISSTADT CALW

Die Große Kreisstadt Calw trauert um

Gottlob Paulus

Der Verstorbene war von 1970 bis 1974 Gemeinderat der selbständigen Gemeinde Altburg und von 1975 bis 1989 Mitglied des Ortschaftsrats Altburg.

Darüber hinaus hat er sich mit hohem Engagement für das Vereins- und Gemeinschaftsleben in Altburg eingesetzt. Seiner Familie gilt die aufrichtige Anteilnahme der Stadt Calw und des Ortschaftsrats Altburg.

Die Große Kreisstadt Calw wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ralf Eggert
Oberbürgermeister der
Großen Kreisstadt Calw

Andreas Hilsenbeck
Ortsvorsteher
Altburg

● Am Samstag, 9. August, ist wieder ein besonderer Wochenmarkt Einkaufen bei „Summer in the City“



Summer in the City – dazu haben sich die Markthändler wieder einiges einfallen lassen. Neben dem herrlich frischen Sommergemüse, leichter Kost mit Milchprodukten, ist natürlich alles vertreten, was zur Grill-Saison gut und schmackhaft ist. Seit Kurzem gibt es sogar die ersten Birnen und Äpfel aus heimischem und biologischem Anbau.

Aber das ist längst nicht alles. Wer einmal sehen bzw. kosten möchte, was mit der großen Vielfalt an Melonen anzustellen ist, sollte an diversen Ständen seinen Gaumen verwöhnen. Zusätzliche Anregungen dazu liefern die beliebten Marktrezepte, die es wie gewohnt natürlich kostenlos gibt. Das Geschmackserlebnis erweitert Frau Carta vom Restaurant „la Calletta“ aus Oberreichenbach mit leckeren Antipasti-Tellern mit Gemüse vom Wochenmarkt. Das passende Glas Sommerwein oder einen

spritzigen Secco gibt es beim Winzerhof Dagmar Doll aus Kappelrodeck. Der Petri-Jünger Eddi raucht wieder frische Forellen direkt auf dem Markt und ab 10.30 Uhr swingt über den Marktplatz Summer Time Musik von Bingo und Tommy. Liegestühle und Stühle laden ein, die herrliche Atmosphäre entspannt zu genießen. Neben dem Einkauf kann man auch noch gute Ideen mit nach Hause nehmen. Einfach nach dem Calwer Marktzeptbuch und der attraktiven Bonuskarte fragen. Also, auf zum Calwer Wochenmarkt, wo nette Gespräche mit Bekannten, Freunden und Händlern einfach dazugehören, und wo man das herrliche Ambiente des wunderschönen Calwer Marktplatzes genießen kann.

- Calwer Wochenmarkt
Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr
Marktplatz, Innenstadt

● Abschied und Neubeginn

Der Gemeinderat nimmt seine Arbeit auf

Bei der konstituierenden Sitzung am Dienstag, 29. Juli, wurden neun Ratsmitglieder verabschiedet und gleichzeitig die neu gewählten Mitglieder im Gemeinderat begrüßt. Bei einem Rückblick auf die vergangene Amtsperiode vom Gemeinderat machte OB Ralf Eggert deutlich, dass sich der Gemeinderat in den vergangenen fünf Jahren mit zahlreichen Projekten beschäftigt hat. Und auf den neuen Gemeinderat warten weitere interessante Aufgaben.

OB Eggert gratulierte allen Räten zu ihrer Wahl und bedankte sich für die Bereitschaft ehrenamtlich als Mitglied im Gemeinderat mitzuwirken. „Sie sind nur Ihrem eigenen Gewissen sowie Recht und Gesetz gegenüber verpflichtet“, sagte das Stadtoberhaupt. Eggert wünschte den Neugewählten viel Freude im neuen Amt. Die Posten der drei OB-Stellvertreter wurden nach dem Wahlergebnis vergeben und einstimmig beschlossen. Erster Stellvertreter ist wie bisher Dieter Kömpf von den Freien Wählern; an zweiter Stelle folgt Sebastian Nothacker, neu im Gremium, von der CDU. Dritte Stellvertreterin ist Irmhild Mannsfeld, die nach langjähriger Abstinenz von der Kommunalpolitik für die Neue Liste Calw wieder in den Gemeinderat einrückte.

Verabschiedung aus dem Gemeinderat

Bis 10 Jahre: Klaus Bruckmann, Dr. Claudia Hettwer, Michael Hoch, Elke Sonja König, Rosemarie Riebel
10 bis 20 Jahre: Peter Ayasse, Petra Fischinger

20 Jahre: Manfred Füssinger, Dr. Klaus-Peter Hartmann

Verabschiedung aus den Ortschaftsräten

Bis 10 Jahre: Rainer Bauer (Altburg), Uwe Binder und Klaus Schäuble (Stammheim), Jürgen Bernhardt (Holzbronn)
20 bis 29 Jahre: Harald Mast, Dr. Klaus-Peter Hartmann und Hans Weber (alle Hirsau)

Verleihung der Ehrennadel des Städtetags/Gemeindetags Gemeinderat

10 Jahre: Peter Ayasse und Petra Fischinger

20 Jahre: Manfred Füssinger, Dr. Klaus-Peter Hartmann, Dorothea Gräf und Dieter Kömpf

30 Jahre: Hugo Bott
Ortschaftsräte

20 Jahre: Dr. Klaus Peter Hartmann (Hirsau), Werner Greule (Holzbronn) sowie Thomas Zizmann und Dieter Kömpf (beide Stammheim)



Unser neuer Calwer Gemeinderat mit 30 Mitgliedern

Außerdem stand auf der Tagesordnung die Besetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte, Zweckverbände und Stiftungen. Alle Beschlüsse fielen ohne weitere Diskussion einstimmig. Mehr oder weniger eine Formalie war auch die Wahl der Ortsvorsteher für die Ortsteile Altburg, Hirsau, Holzbronn und Stammheim. Auf Empfehlung der jeweiligen Ortschaftsräte bestellte der Gemeinderat einstimmig Andreas Hilsenbeck und Patrick Sekinger und bestätigte damit beide in ihren Ämtern.

An die Sitzungen des alten und des neuen Gemeinderates schloss sich eine Feierstunde in der Aula an. Im festlichen Rahmen verabschiedete Oberbürgermeister Ralf Eggert – jeweils mit einer individuellen Würdigung der Person und ihrer Verdienste – die ausgeschiedenen Gemeinde- und Ortschaftsräte und ehrte besonders langjährige Mitglieder des Gremiums mit der Ehrennadel des Städte/Gemeindetages.

„Ich respektiere Ihre Entscheidung, nicht mehr zu kandidieren“, sagte OB Eggert an die Adresse all jener, die freiwillig aus dem Amt geschieden sind. „Mit den Neugewählten wünsche ich mir eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in Calw die Zukunft zu gestalten.“



Ehrung der bisherigen Stellvertreter des Oberbürgermeisters: Dieter Kömpf, Manfred Füssinger und Jürgen Ott



Ehrungen für langjähriges Engagement als Stadt- und Ortschaftsrat mit Auszeichnung vom Städte- und Gemeindetag



Die verabschiedeten Stadt- und Ortschaftsräte

● **Bürgerversammlung in Altburg – Geduld und Verzicht prägen kommunale Gestaltung**

Finanzhaushalt ist Korsett der Entwicklung

Im Rahmen der Bürgerversammlung in der Schwarzwaldhalle Altburg erläuterte Oberbürgermeister Ralf Eggert die derzeitige Entwicklung der Stadt Calw. Mit einem Streifzug durch den Finanzhaushalt verwies er darauf, dass Geduld und Verzicht die kommunale Gestaltung prägen.

Einige Tiefschläge wie die Sanierung der Tälesbach-Deponie und die Rathaussanierung führen zu einer Belastung des Finanzhaushalts. „Sonst würden wir finanziell gar nicht so schlecht dastehen“, sagte Eggert, der darstellte, dass eine Verschuldung von 2013 mit 33,3 Millionen Euro bis 2017 auf 36,5 Millionen Euro zu erwarten ist.

Hätte er die Wahl zum Bau einer Stadt, würde er mit der S-Bahn beginnen, unterstrich der Rathauschef sein Bekenntnis zur Hermann-Hesse-Bahn. „Es wird nie leicht fallen, die jährlichen Betriebskosten in Höhe von 1,4 Millionen Euro aufzubringen, aber der wirtschaftliche Aufschwung, welcher in anderen Kommunen erzielt wurde, ist ein großer Anreiz.“

Und da sich auch die Realisierung des Tunnels sehr gut entwickle, kämen Visionen für eine städtebauliche Entwicklung auf. Der Tunnel würde eine enorme Aufwertung der Calwer Innenstadt bewirken, da die tägliche Verkehrsbelastung enorm reduziert werden könnte. Tatsache sei aber, dass die Stadt eine der am



stärksten verschuldeten im Land sei und auch weiterhin ein intensiver Sparkurs gefahren werde. Deshalb, so führte der Oberbürgermeister aus, sei eine vorsichtige Haushaltsplanung bei Einnahmen und Ausgaben der Grundsatz. Wesentliche Dreh- und Angelpunkte einer positiven Einnahmeentwicklung seien Wohn- und Gewerbebaugelände. Entsprechende Planungen in unterschiedlichen Stadtteilen sind vorgesehen und ebnen den Weg für steigende Einwohnerzahlen. „Für die Vermarktung von Grundstücken und Immobilien haben wir eine Börse installiert, auf der auch Mietangebote eingesetzt werden können“, motivierte Eggert zur Nutzung einer kostenfreien Plattform auf der städtischen Homepage (www.calw.de/Börse). Darüber hinaus gelte das Augenmerk von Investitionen immer auch der Kinderbetreuung und Schulentwicklung. „Die Zahl der in diesen Bereichen eingesetzten Mitarbeiter ist hö-

her als jene in der Kernverwaltung“, so der Oberbürgermeister. Auf Anfrage zu hohen Gebühren, verwies er darauf, dass man sich die Anzahl und Qualität von Betreuungsplätzen ohne Wartelisten nur leisten könne, wenn man auf anderes verzichte. Zudem hätte die Stadt für Familien viel zu bieten, nicht

zuletzt als Bildungsstandort. Alle Schularten bis zur Hochschule seien vertreten und man fordere die Gemeinschaftsschule nicht, um keine Werkrealschulen schließen zu müssen. „Das widerspräche der wohnortnahen Schulversorgung“, sagte Eggert.

Indes sei das Krankenhaus und sein Erhalt ein großes Thema. OB Eggert machte deutlich, dass zuerst ein tragbares Konzept für die medizinische Versorgung festzuschreiben sei, bevor über Alt- und Neubau debattiert werden kann. In seinen Ausführungen erläuterte er, dass das Gutachten dabei in sich nicht schlüssig sei und warnte davor, dass ein Krankenhaus das Defizit des anderen auffangen solle. „Es ist ungut, wenn einer den anderen über Wasser halten muss.“ Im Anschluss an den Vortrag von OB Eggert hatten die Bürger die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und erhielten so gleich eine Antwort zu den verschiedenen Themen.

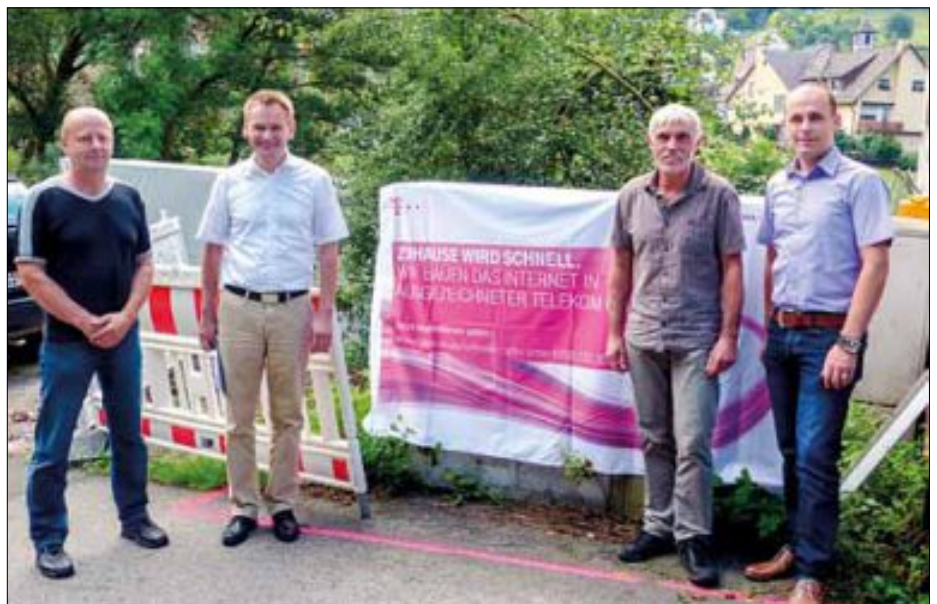
● **Ernstmühl wird nun doch an die Datenautobahn angeschlossen**

Unbürokratische Zusammenarbeit macht es möglich

Jetzt ist auch Ernstmühl kein weißer Fleck mehr auf der Landkarte des schnellen Internets: Ursprünglich hatte die Telekom nicht vor, den Stadtteil im Rahmen des derzeit laufenden VDSL-Ausbaus im Vorwahlbereich 07051 anzuschließen. Wie gesagt – ursprünglich.

Das hat sich nun geändert, da die Stadt für den Einzug des Glasfaserkabels ein Leerrohr zu Verfügung stellte, womit die Kosten für alle Partner sehr gering gehalten werden konnten. Das Leerrohr bekam die Stadt wiederum kostenlos von der Sparkassen-Tochter S-IT: „Der S-IT gilt mein Dank für die unbürokratische Zusammenarbeit“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert bei einem Vororttermin.

Seit der VDSL-Ausbau läuft, hat die Telekom 77 Verteilerschränke neu gebaut, 126 Kilometer Glasfaser verlegt und auf 17.800 Metern Tiefbauarbeiten durchgeführt. Ab Oktober soll das Turbo-Internet für 10.500 Haushalte zur Verfügung stehen. Nach den Sommerferien sind öffentliche Infoveranstaltungen geplant.



Gerhard Gauß von der Telekom, Oberbürgermeister Ralf Eggert, Tiefbauamtsleiter Bernhard Dillner und Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck (von links) freuen sich, dass Ernstmühl jetzt doch an die Datenautobahn angeschlossen werden kann.

Das war das Hermann-Gundert-Jahr 2014

Die erste Jahreshälfte 2014 stand kulturell in Calw ganz im Zeichen Hermann Gunderts und unter dem Motto „**Calw trifft Indien**“. Mit zahlreichen Veranstaltungen wurde anlässlich seines 200. Geburtstags an den weisen und gelehrten Großvater Hermann Hesses erinnert. Hier einige Eindrücke.



Indischer Tanz

Johann Sebastian Bach und klassischer Indischer Tanz in der Klosterkirche Aurelius. Caroline Gebert-Khan, die in Indien Tanz studiert hat, und dem katholischen Bezirkskantor Karl Echle, ist diese ungewöhnliche Verbindung im Gundert-Jahr in der vollbesetzten Kirche gelungen.



Rainer Schoder und Jayantha Gomes

Zwei künstlerische Hommagen begleiteten die biographische Ausstellung im Hermann-Hesse-Museum: Rainer Schoder und Jayantha Gomes gaben mit ihren farbenfrohen Bildern Einblick in Gunderts Lebensphilosophie und zeigten ihn als Fährmann und Brückenbauer



Dalit-Ausstellung

Auf ein großes Publikumsinteresse (darunter auch etliche Schulklassen) stieß die Ausstellung „Dalits – die Unberührbaren in Indien“ im Haus der Kirche. 160 Millionen Menschen gehören in Indien zu den Kastenlosen. Ihnen fallen in der indischen Gesellschaft die schmutzigsten und unreinen Arbeiten wie Latrinenreinigung zu. Bildern von Kindern, die in Steinbrüchen arbeiten, wurde ein Pflasterstein aus Indien zugeordnet, der in Calw verwendet wurde.

Gundert-Ausstellung im Hesse-Museum

Die große biografische Ausstellung „Hermann Hesses gelehrter Großvater Hermann Gundert“ im Hesse-Museum zeigte, wie ähnlich sich Großvater und Enkel waren. In einem Raum wurde die Schreibstube Gunderts inszeniert.

Die Beteiligten

Hinter der Planung und Umsetzung des Calwer Hermann-Gundert-Jahres steckten viele Köpfe: Einige davon sind hier zu sehen. Die Stadt Calw kooperierte vor allem mit der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald sowie mit der Hermann-Gundert-Gesellschaft.



Schulprojekt zu Hermann Gundert

Auch junge Künstler haben sich mit dem Verhältnis von Hesse zu seinem gelehrten Großvater auseinandergesetzt. Schülerinnen und Schüler der Wimbergschule und der Gundert-Schule zeigten ihre kreativen Arbeiten im Hermann-Hesse-Museum und wurden dafür ausgezeichnet.



Kranzniederlegung

Am 4. Februar wäre Hermann Gundert 200 Jahre alt geworden. Auf dem Calwer Stadtfriedhof wurden ihm zu Ehren Kränze niedergelegt.



Hermann Gundert entdecken

Felicitas Hartmann (Museumsleiterin Calw) und Reinhard Kafka (Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald) haben sich vorgenommen, Hermann Gundert 2014 neuen Glanz zu verleihen – mit Erfolg!

Salzmarsch (Christian Paulo)

Mit einem Salzmarsch fanden die Veranstaltungen in Calw ihren Schluss- und Höhepunkt. Mehr als hundert Personen beteiligten sich an einem – von Textlesungen, Liedern und gespielten Szenen – unterbrochenen Rundgang durch die Straßen Calws. An einem Salzkasten überreichten sich die Teilnehmer gegenseitig Tontöpfe mit den Worten „Du bist das Salz der Erde!“

Gundert und Indien

Auch im indischen Bundesstaat Kerala wurde der 200. Geburtstag von Hermann Gundert mit einer Zeremonie gefeiert.

● Brandschutzkräfte verabschiedeten Stadtbrandmeister Werner Rentschler

Ein Leben für die Calwer Feuerwehr

Abschied mit Feuerwerk und Zapfenstreich des Spielmannszuges Stammheim: Die Feuerwehr von Stadt und Landkreis Calw haben Stadtbrandmeister Werner Rentschler offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

„Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert über Rentschlers Werdegang. Denn nachdem er 1966 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Calw wurde und im Folgejahr den aktiven Dienst antrat, wechselte der gelernte Mechaniker und Techniker 1974 zur Berufsfeuerwehr Stuttgart.

„Es ist einmalig, ein Kind der Stadt als Kommandanten gewinnen zu können“, kommentierte Eggert dessen Wechsel zur Stadt Calw als Brandsachverständiger und gleichzeitig Kommandanten der Feuerwehr. Die Entwicklung der Feuerwehr, zu der neben der Gemeindefeuerwehr auch Änderungen von Vorschriften gehörten, habe er in den vergangenen Jahrzehnten mitgeprägt.

„Es gibt nichts, was Werner Rentschler nicht gesehen hat“, ließ Rainer Stotz, Calws stellvertretender Kommandant, Einsätze und Erlebnisse mit seinem Kollegen in Bildern Revue passieren. Etliche Erinnerungen und Anekdoten wusste Stotz den 180 Gästen, unter denen auch die ehemaligen Oberbürgermeister Karl-Heinz Lehmann und Manfred Dunst waren, zu erzählen. „Wohl keiner hätte geglaubt, dass aus einem fast 18-jährigen Lausbub die Führungskraft im Landkreis wird“, schmunzelte Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Klaus Ziegler. Rentschler habe sein Leben in den Dienst der Feuerwehr



Spalier stehen für Stadtbrandmeister Werner Rentschler (mit Gattin Marie)

gestellt. Die Höhenrettungsgruppe sei 1996 auf seine Initiative hin entstanden. „Seit 1991 wurde er ununterbrochen im Amt des stellvertretenden Kreisbrandmeisters bestätigt“, unterstrich Ziegler. „Werner Rentschler war auch ein ausgezeichnete Netzwerker“, betonte Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide.

Alle Laudatoren banden in ihren Dank Rentschlers Ehefrau Marie und Tochter Ute ein. „Meine Laufbahn bei der Feuerwehr begann schon als Zehnjähriger, als ich regelmäßig den Gerätewart besucht habe“, erinnerte sich Rentschler. Er ging auch auf die technische Entwicklung bei der Feuerwehr ein, blickte auf die Anfänge, in denen die so genannte Weckerlinie die Brandschutzkräfte alarmierte, zurück. Und nun spekuliert die Feuerwehr auf Rentschlers Aktivität im Rahmen des Programms 65plus. Als Abschiedsgeschenk erhielt Rentschler als leidenschaftlicher Genießer von seinen Kameraden einen Kochkurs mit Alfons Schuhbeck.



● Kindergarten Klosterhof mit Zertifikat „Bewusste Kinderernährung“ ausgezeichnet

Raupe Nimmersatt frisst sich auch in Hirsau durch

Der Kindergarten im Hirsauer Klosterhof hat es: das Beki-Zertifikat, das die Einrichtung ab sofort für die Umsetzung „Bewusster Kinderernährung“ auszeichnet. Beim Sommerfest mit Oberbürgermeister Ralf Eggert wurde das Zertifikat deshalb nicht nur offiziell übergeben, mit Eric Carles „Kleiner Raupe Nimmersatt“ war auch für das passende Programm zum Thema gesorgt.

Reinhold Rau, Leiter des Dezernats Land- und Forstwirtschaft sowie Verbraucherschutz im Landratsamt, übergab das Beki-Zertifikat. „Gute Ideen wie die des baden-württembergischen Ministeriums für Ernährung und Ländlicher Raum gibt es genug, das Besondere liegt in der Realisierung, die in diesem Kindergarten ganzheitlich bewerkstelligt wird“, würdigte Rau das Engagement, mit dem die Hirsauer Einrichtung eine Vorreiterrolle im Landkreis Calw einnehme.



Reinhold Rau vom Landratsamt verlieh das Zertifikat „Bewusste Kinderernährung“

Beki-Fachfrau Debora Höfflin half, die Ziele dafür festzulegen und die Ernährungsprojekte auf die Beine zu stellen. Auch Qualitätsstandards und eine aktive Erziehungspartnerschaft mit den Eltern im Bereich Ernährung zählen zu den Beki-Kriterien.

„Für die Bereitschaft, sich zertifizieren zu lassen und damit eine zusätzliche Aufgabe zu erfüllen, ist unseren Kolleginnen zu danken“, zollte Oberbürgermeister Ralf Eggert den Erzieherinnen Anerkennung. Denn die verantwortlichen Pädagoginnen ließen sich nicht nur nach dem Landesprogramm fortbilden, sondern verwirklichten die Sache im Kindergarten. In Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Märkle wurde beispielsweise ein Hochbeet angelegt, das die Kinder bewirtschaften und später dessen Lebensmittel ernten können. Wie wichtig den Erzieherinnen die bewusste Kinderernährung ist, zeigt die schnelle Umsetzung der Zertifizierung. „Wir hatten uns erst im März dafür angemeldet“, berichtete Großmann. Abgerundet wird das Projekt „Bewusste Kinderernährung“ im Hirsauer Kindergarten durch die Teilnahme am EU-Schulfruchtprogramm. Täglich kommen die Kinder dadurch in den Genuss von frischem Obst und Gemüse.

● Heute kommt die Oper „La Traviata“ zur Aufführung – Es gibt noch Karten für das zweite Alan-Parsons-Konzert

Klostersonmer geht in die zweite Woche

Mit Konstantin Wecker ist der Calwer Klostersonmer am Donnerstag schon mit einer echten deutschen Star-Größe gestartet. Weil viele Konzerte, wie das des amerikanischen Pop-Acts Alan Parsons Live Project, schnell ausverkauft waren, gibt's von der Gruppe am Montag, 11. August, ein Zusatzkonzert: Karten für das Live-Spektakel sind noch haben.

Alan Parsons hat Musikgeschichte geschrieben, als assistierender Tontechniker der Beatles und als Produzent legendärer Alben. Mit dem 1975 gegründeten Alan Parsons Project hatte er unzählige Hits wie „Eye in the Sky“, „Sirius“, „Don't answer me“, „Prime Time“ oder „Lucifer“. Letzteres wurde als Titel-Einspieler bei der Sendung Monitor im WDR bekannt. Er war 1970 Toningenieur des Pink-Floyd-Albums Atom Heart Mother und hatte seinen Durchbruch als Toningenieur mit deren Album The Dark Side of the Moon (1973). Er saß auch für berühmte Künstler wie John Miles und Al Stewart am Mischpult. Auf dem Album Once Again von Barclay James Harvest spielte Alan Parsons die Maultrommel in Lady Loves.

Neben Alan Parsons Live Project hat der Calwer Klostersonmer Star-Größen aus den verschie-

densten Bereichen zu bieten. Freunde klassischer Töne kommen bei der Verdi-Oper „La Traviata“ heute Abend, 1. August (noch Plätze frei) voll auf ihre Kosten und Niedeckens BAP rocken am Samstag, 2. August (ausverkauft). Wer Marshall und Alexander am Sonntag, 3. August, live erleben möchte, muss sich beeilen, es gibt nur noch wenige Restkarten. Gelacht werden darf bei dem Band-Projekt „Comedy Gang Bang“ mit den Fünf und Euren Müttern am Dienstag, 5. August (noch Plätze frei). Blackmore's Night treten am Mittwoch, 6. August, bereits zum dritten Mal beim Klostersonmer auf. Helge Schneider ist am Donnerstag, 7. August, einer der deutschsprachigen Künstler, die beim Festival dabei sein werden und die Comedian- und Musikfans nicht verpassen sollten (noch Plätze frei). Karten für die deutsche Genesis-Tribute Band „Phil“, die am Freitag, 8. August, spielt, sind auch noch zu ergattern. Das „Theater auf Tour“ bringt am Sonntag, 10. August, 11 Uhr, die Geschichte von Pippi Langstrumpf als turbulenten Theaterstück auf die Bühne des Klostersonmers (Karten noch zu haben). Zum krö-



nenden Abschluss lockt „Kloster in Flammen“ am Sonntag, 10. August (ausverkauft), mit musiksynchronem Feuerwerk.

• Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.klostersonmer.de. Alle Abendveranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr. Tickets gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Stadtinformation, über die Hotline 01805 700733 oder unter www.reservix.de.

● „Gerbersauer Lesesommer 2014 schließt mit Spaziergang und Konzertlesung

Orgelspiel zu Ehren Hermann Hesses

Der „Gerbersauer Lesesommer“ 2014 schließt Anfang August gleich mit zwei Veranstaltungshöhepunkten: Mit einem Spaziergang auf den Calwer Spuren von Hesses Roman „Demian“ am Sonntag, 3. August, um 10 Uhr (auf der Nikolausbrücke) und einer festlichen Konzertlesung am Samstag, 9. August, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche.

Bei der Konzertlesung spielt Bezirkskantor Martin W. Hagner Orgelstücke der bedeutenden deutschen Komponisten der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, die in Hesses „Glasperlenspiel“ Erwähnung finden.

„Das Glasperlenspiel“

Als Vorarbeiten zu seinem großen Alterswerk „Das Glasperlenspiel“ hat Hesse zu Beginn der 1930er-Jahre mehrere Lebensläufe für dessen Hauptfigur, den Glasperlenspielmeister Josef Knecht, verfasst. In einem dieser Lebensläufe lässt Hesse diesen zu Beginn des 18. Jahrhunderts in einem kleinen schwäbischen Städtchen aufwachsen. Die Beschreibung des Städtchens verrät, dass er dabei wieder einmal sein eigenes Geburts- und Heimatstädtchen Calw vor Augen hatte: Das Elternhaus Josef Knechts steht



am oberen Ende der Metzgergasse. Hinter dem Haus rauscht zuzeiten der Schießbach zur Nagold hinab. Auch der Marktplatz ist eindrücklich beschrieben, und die Stadtkirche und das Dekanat daneben spielen eine wichtige Rolle im Leben des jungen Josef.

Da er ein intelligentes Kind ist, wird er vom Dekan und einem Lehrer gefördert, obwohl seine Eltern einfache Leute sind. Der Vater ist für die Instandhaltung der Brunnen in der Stadt zuständig. Es wird beschlossen, dass Josef auf dem Weg über das Württembergische Landexamen zum Theologiestudium kommen und Pfarrer werden soll. Mehr als die Theologie faszi-

niert Josef das Orgelspielen, wobei er die damals aufblühende deutsche Orgelkultur, für die Buxtehude, Muffat, Pachelbel, Telemann, Händel und vor allem Bach stehen, für sich entdeckt. Werke der Komponisten Buxtehude, Muffat, Pachelbel, Telemann, Händel und Bach, die Hermann Hesse sehr geschätzt hat, werden bei der Konzertlesung am 9. August zu seinem 52. Todestag ab 19.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche erklingen. Der Spaziergang am 3. August geht von der Nikolausbrücke unter Führung von Le-

sesommer-Initiator Herbert Schnierle-Lutz durch die Altstadt bis zum Schlossberg.

• Spaziergang auf den Calwer Spuren von Hermann Hesses Roman „Demian“
Sonntag, 3. August, 10 Uhr
Nikolausbrücke bis Schlossberg

• Konzertlesung
Samstag, 9. August, 19.30 Uhr
Evangelische Stadtkirche

Karten für beide Veranstaltungen gibt es noch bei der Stadtinformation, Telefon 07051 167399.

● **Aktionstag im Altburger Bauernhausmuseum am Sonntag, 3. August**

„Ins Kindbett tragen“

Das Bauernhausmuseum Altburg begrüßt an seinem nächsten Öffnungssonntag, 3. August, ganz besondere Gäste. Unter dem Motto „Ins Kindbett tragen“ kommt die Trachtengruppe Altburg um 15 Uhr zu Besuch und zeigt einen alten Brauch, bei dem früher Wöchnerinnen und ihr neu geborenes Kind geehrt und versorgt wurden.



Eine junge Mutter erhielt früher nahrhafte Geschenke, damit sie sich gut von den Strapazen der Geburt und der Schwangerschaft erholen konnte. Der Hefezopf, das Huhn, die Hühnersuppe, die Eier und anderes sollten dazu beitragen sie zu stärken, auch damit sie in der Lage war das Kind ausreichend zu stillen. War die Familie der Mutter im Dorf angesehen oder gehörte ein enges Familienmitglied zu einer Gemeinschaft wie einer Trachtengruppe, einem Gesang- oder Musikverein, gab es einen Besuch der Gruppe, die dann auch manchmal Darbietungen zeigten. So wird es auch die Altburger Trachtengruppe an diesem Sonntagnachmittag tun. Für Besucher, die auch das übrige Museum kennenlernen wollen, werden wie immer Führungen durch das Haus angeboten.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft des Museums heißen passend zum Thema die Familie Merz, die zur Altburger Trachtengruppe gehört, mit ihrem wenige Woche alten Baby willkommen. Als die Jungbauernfamilie des Hauses empfängt sie die Besucher.

Während der Öffnungszeiten des Museums, von 14 bis 17 Uhr, kommt auch die Dorfhebamme, gespielt von der weit über Altburg hinaus bekannten Hebamme Hanna Fischer, ins Bauernhaus. Sie schaut nach Mutter und Kind, erklärt einen noch bis Ende der 60er Jahre benutzten Hebammenkoffer und erzählt ein wenig von ihrem aufregenden Beruf.

- **Aktionssonntag „Ins Kindbett tragen“**
Sonntag, 3. August, 14 bis 17 Uhr
Altburger Bauernhausmuseum

Fotowettbewerb zum Sommer in Calw

„Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von der Stadt Calw initiiert wurde und noch bis August 2014 läuft. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder ähnliche Szenen: Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Die drei Gewinner können mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 100 Euro für den 1. Platz, 75 Euro für den 2. Platz und 50 Euro für den 3. Platz nach Herzenslust in Calw shoppen gehen. Die Siegerbilder werden auch als Postkarte gedruckt. Am Fotowettbewerb können Personen ab 14 Jahren teilnehmen. Drei Fotos pro Teilnehmer können bis 31. August per E-Mail fotowettbewerb@calw.de oder per Post auf einem Datenträger an Stadt Calw, Salzgasse 11, 75365 Calw zusammen mit der Einverständniserklärung eingereicht werden. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen gibt es im Internet unter www.calw.de/Fotowettbewerb.

● **Geführte Wanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad am Freitag, 15. August**

Auf den Spuren der Glaubensflüchtlinge

Auf eine geführte Wanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad dürfen sich Geschichtsfreunde am Freitag, 15. August, von 10 bis 17 Uhr freuen. Treffpunkt für die geführte Wanderung ist der Marktplatz vor dem Rathaus am Freitag, 15. August, um 10 Uhr.

Der 1.800 Kilometer lange Kulturwanderweg folgt dem historischen Fluchtweg der Hugenotten und Waldenser von Frankreich und Italien nach Baden-Württemberg. Ein Teilstück des Pfades verläuft durch den Schwarzwald und im Heckengäu. Dabei lässt sich die Waldensergeschichte an vielen Orten wunderbar zu Fuß entdecken. Calw stellt dabei das Tor von der Schweiz kom-



mend in Süddeutschland dar. Vom Calwer Marktplatz aus wandelt die Gruppe mit den Wanderführern auf den Spuren der Glaubensflüchtlinge nach Neuhengstett und Simmozheim und lauschen dabei der Geschichte der verfolgten reformierten Christen.

Die geführte Wanderung kostet 23 Euro und dauert sieben Stunden. Mindestens fünf bis maximal 25 Personen können an der Wanderung teilnehmen. Anmeldeabschluss ist eine Woche vor dem Termin. Mitzubringen sind Getränke, Vesper, wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe.

- **Geführte Wanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad**
Freitag, 15. August, 10 bis 17 Uhr
Ab Marktplatz vor dem Rathaus

Calwer Konzert im Rahmen der Sommermusik im Oberen Nagoldtal

Zur 27. Sommermusik im Oberen Nagoldtal vom 5. bis 15. August reisen mehr als 100 junge talentierte Musiker mit den Instrumenten Violine, Viola, Violoncello, Klavier sowie Kompositionen aus vielen Ländern der Welt an, um von hochkarätigen Künstlern unterrichtet zu werden, zu üben und Podiumserfahrung zu sammeln. Die

Musikhöhepunkte der Konzertreihe gibt es im Calwer Landratsamt am Mittwoch, 6. August, um 20 Uhr mit Werken von Mozart, Schumann und Schubert zu hören. Eine Übersicht zu allen Konzerten findet sich unter www.sommermusik-nagoldtal.de/Konzerte. Detaillierte Informationen sind per E-Mail unter [\[musik-nagoldtal.de\]\(http://musik-nagoldtal.de\) sowie unter Telefon 0172 7406392 erhältlich. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.](mailto:info@sommer-</p>
</div>
<div data-bbox=)

- **27. Sommermusik im Oberen Nagoldtal**
Konzert in Calw
Mittwoch, 6. August, 20 Uhr
Sitzungssaal des Landratsamts

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 01.08.

- ab 13 Uhr Calw-Stammheim, Freibad
H2O Party
- 19.30 Uhr Calw-Heumaden, Turmuhrenfabrik Perrot
Gerbersauer Lesesommer: Gerbersauer Eigenbrötler!
[Ausverkauft]
- 20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Klostersommer: Verdis La Traviata

Samstag, 02.08.

- 20.00 Uhr Calw, Café Kult, Lederstr. 46
Live im Kult: Nachtnomaden - Neue Deutsche Chansons
- 20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Klostersommer: Niedeckens BAP

Sonntag, 03.08.

- 10 Uhr Calw, Treffpunkt bei der Hesse-Statue auf der Nikolausbrücke
Gerbersauer Lesesommer: Literarischer Spaziergang
- 10.30 Uhr Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg
Sommerfest im Park und Cafe
- 13 Uhr Calw, Palais Vischer
Museumsführung
- 14 Uhr Calw-Altburg, Bauernhausmuseum
"Ins Kindbett tragen" mit der Trachtengruppe Altburg
- 14.30 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz, vor dem Rathaus
Mit Kindern durch die Hessestadt
- 20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Klostersommer: Marshall & Alexander

Montag, 04.08. – Freitag, 22.08.

- Jeweils ab 10 Uhr Calw-Hirsau, Verkehrsübungsplatz
Kinderspielstadt "Mini-Calw"

Dienstag, 05.08.

- 20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Klostersommer: Comedy Gang Bang

Mittwoch, 06.08.

- 20 Uhr Calw, Landratsamt
Musikhöhepunkte der Sommermusik im Oberen Nagoldtal
- 20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Klostersommer: Blackmore's Night

Donnerstag, 07.08.

- 20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Klostersommer: Helge Schneider

Freitag, 08.08.

- 20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster
Calwer Klostersommer: PHIL - Genesis & Phil Collins Tribute

Fotowettbewerb:

„Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von Anfang Juni bis zum 31. August geht. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – ob Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder andere Szenen: Der Kreativität und dem guten Auge einfach freien Lauf lassen. Einkaufsgutscheine warten auf die Ge-

winner. Eingesendet werden können die Bilder unter anderem an fotowettbewerb@calw.de. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.calw.de/Fotowettbewerb

Regelmäßige Führungen

- Klosterführung St. Peter und Paul
- vom 31.07. bis 10.08. finden keine Führungen statt.
Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
- Stadthistorischer Rundgang
jeden Samstag, 14.30 Uhr, Calw
Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz;
Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise, von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.
- Auf den Spuren von Hermann Hesse
jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz; Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. Calw ist die schönste Stadt von allen, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so un-nachahmlich beschrieben hat.
Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Hermann-Hesse-Museum.

Ausstellungen

- Der schreibende Präsident. Theodor Heuss und die Literatur
Hermann-Hesse-Museum, zu sehen 27.07. bis 14.09.
Di bis So 11-17 Uhr
Hermann Hesse und Theodor Heuss arbeiteten in den Jahren 1913 bis 1917 gemeinsam an der von Hesse mitbegründeten politisch-literarischen Zeitschrift „März“. Zusammen gestalteten sie das literarische Profil des Blattes. Lebenslang verband die beiden eine tiefe literarische und persönliche Freundschaft. Wie kein anderer deutscher Politiker war Theodor Heuss (1884-1963) ein Mann der Literatur: ob als Redakteur, Biograph, Lektor, Herausgeber, Essayist, Kritiker oder Funktionär. Den Weg „ein Literat“ zu werden, verließ der junge Journalist zwar schnell, der Literatur indes blieb Heuss durch zahllose Aufsätze, Rezensionen und Freundschaften mit Autoren bei.
- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsauensis
Klostermuseum Hirsau, zu sehen bis 31.10.
Di - Fr 13-16 Uhr, Sa + So 12-17 Uhr
Die Ausstellung würdigt das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514, erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690) - ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

- Neukonzipierung im „Langen“
Sa + So 14-17 Uhr, bis 31.10.

Ein Besuch des Diebesturmes lohnt sich: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21, 75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjourn@calw.de
Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjourn@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten Freibad Stammheim

Montag	8.00 - 20.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 20.30 Uhr
(Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)	
Mittwoch	8.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 20.30 Uhr
(Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)	
Freitag	8.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 20.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter ist das Freibad Calw-Stammheim von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Informationen unter 07051 40235, unserer App oder auf unserer Homepage www.freibad-stammheim.de.

Die Badezeit endet immer 20 Minuten vor dem jeweiligen Ende der Öffnungszeit. Kassenschluss und Ende des Einlasses in das Freibad ist immer 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

Hauptsaison endet am 13. September.
Im September nur noch bis 20.00 Uhr geöffnet.

Cinema Calw

Fr., 01.08.

17.00 & 20.15 „Transformers 4 - Ära des Untergangs“ in Digital 3D

Sa., 02.08.

15.00 „Das magische Haus“ in Digital 3D
17.00 & 20.15 „Transformers 4 - Ära des Untergangs“ in Digital 3D

So., 03.08.

15.00 „Das magische Haus“ in Digital 3D
17.00 & 20.15 „Transformers 4 - Ära des Untergangs“ in Digital 3D

Mo., 04.08.

17.00 & 20.15 „Transformers 4 - Ära des Untergangs“ in Digital 3D

Di., 05.08.

17.00 & 20.15 „Transformers 4 - Ära des Untergangs“ in Digital 3D

Mi., 06.08.

17.00 & 20.15 „Transformers 4 - Ära des Untergangs“ in Digital 3D

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Gerbereimuseum mit Museumsladen, Badstraße 7/1, Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59, Tel. 07051 20541, auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091

Veranstaltungen in der Region

Freitag, 01.08.

20.00 Uhr, Bar-Cardy-Night auf dem Sportplatz in Agenbach

Samstag, 02.08.

14.00 Uhr, 19. Agenbacher Duathlon mit Hocketse auf dem Sportplatz in Agenbach

17.00 Uhr, Bad Teinach, Festaufakt "Einweihung Teinacher-Mitte" mit der Musikgruppe "time4music" und Feuerwerk

Sonntag, 03.08.

10.00 Uhr, Tageswanderung mit dem SWV Neuweiler "Auf dem Sieben-Berge-Weg um Nagold". Treffpunkt ist vor dem Rathaus in Neuweiler

14.00 Uhr, Bad Teinach, "Teinacher-Mitte", Wahl der 12. Bad Teinacher Wasserkönigin

Mittwoch, 06.08.

14.00 Uhr, Spaziergang um die Zuflucht mit dem SWV Neuweiler, mit anschließender Einkehr im Natur- und Sporthotel Zuflucht. Treffpunkt ist am Rathaus Neuweiler.

Freitag, 08.08.

19.00 Uhr, Mitternachtssauna und langer Badeabend, Sauna Pinea und Paracelsus-Therme, Bad Liebenzell

20 Uhr Neubulach, Bergwerk

Pop-Lyrics-Event von den 60er Jahren Darstellung von Übersetzungen und musikalischen Titeln von Rock- und Popsongs aus den 60er Jahren. Ein Interessantes Erlebnis zum Zuhören und Mitmachen. VVK in der Stollenklause Neubulach, Tel. 07053 7346 oder 7899

Samstag, 09.08.

13.00 Uhr Neubulach, Bergwerksparkplatz

Auf den Spuren der Ritter – Entdecken Sie die Waldecker Burgen. Wanderung mit Schwarzwald-Guide Gerhard Mörk zur Ruine Waldeck. Dauer ca. 4 ½ -Stunden, Kosten: 5 €

21.00 Uhr, Open-Air-Kino - Fack ju Göhte, Einlass ab 20.00 Uhr, Kurpark (bei schlechtem Wetter im Polarion), Bad Liebenzell

Freitag, 15.08.

14.00 Uhr, geführte E- Bike Tour, Anmeldung im ServiceCenter erforderlich, Treffpunkt vor dem Bürgerzentrum, Bad Liebenzell

Samstag, 16.08.

18.00 Uhr, Lichterfest - Volksfest mit Wettsägen, Dosenwerfen, Maßkrugstemmen und vielen weiteren Attraktionen, Kurpark, Bad Liebenzell

Montag, 18.08.

15.00 Uhr Neubulach, Kulturcafé „Altes Rathaus“, Gästemitmittag mit Ehrung und Informationen zu Neubulach, der Kur im Atemwegs-Heilstollen, Veranstaltungen sowie Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

16.30 Uhr Neubulach, Altbulach, Führung durch die Atelierwerkstatt Volz in Altbulach und den Künstlergarten durch Christiane Volz

Fahrgelegenheit ab dem Marktplatz Neubulach mit dem Bürgerbus um 16.15 Uhr

Samstag, 23.08.

18.00 Uhr, Karibik-Feeling, Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme, Bad Liebenzell

11.00 Uhr, Mein Hund - Partner auf 4 Pfoten, Informations- und Verkaufsausstellung, Kurpark, Bad Liebenzell

Mittwoch, 27.08.

14.00 Uhr, Führung Burg Liebenzell, Treffpunkt Parkplatz Burg Liebenzell, Bad Liebenzell

Donnerstag, 28.08.

19.00 Uhr, Klassikabend, Parksaal im Bürgerzentrum, Bad Liebenzell

Samstag, 30.08.

17.00 Uhr, Lyrikabend, Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme, Bad Liebenzell

erlebniswelt
kultur

NORDSCHWARZWALD

AUG
2014

„DIE KÜNSTLER VOM BERG“ – AUSSTELLUNG
ÜBER DIE KÜNSTLER DER REFORMBEWEGUNG WÜRDM
Pforzheim Galerie, So. 6.7. – So. 28.9.14

HISTORISCHES SPECTACULUM
MITTELALTERMARKT
Schloss Neuenbürg, Sa. 2.8. – Sa. 3.8.14

I. MAULBRONNER FAMILIENTHEATERWOCHE
DER SATANARCHÄOLOGENTALKOHOLISCHE WUNSCHPUNSCH
Stadthalle Maulbronn, Mi. 6.8.14

KINO UNTERM STERNENHIMMEL
OPENAIRKINO-PFORZHEIM 2014
Kulturhaus Osterfeld, Do. 7.8. – So. 6.9.14

MANUEL ANDRACK – WANDERLESUNG
Schömberg, Da. 14.8.14

SOMMERKINO IM KLOSTER HIRSAU
Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Fr. 15.8. – So. 31.8.14

LICHTERFEST „VOLKSFEST“
Kurpark Bad Liebenzell, Samstag, So. 16.8.14

FIGURENTHEATER SOMMERFEST
Figurentheater Pforzheim, Sa. 23.8.14

ERÖFFNUNGSPREMIERE: TOSCA
OPER VON GIACOMO PUCCINI
Theater Pforzheim, Fr. 19.9.14

ANKA ZINK
LEBEN IN VOLLEN ZÜGEN
Löwensaal Rem-Nötingen, So. 28.9.14

FARBENSPIEL / REINHOLD FRIEDRICH, TROMPETE
SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
Congress Centrum Pforzheim, So. 12.10.14

TOMMY EMMANUEL – SOLO
THE AUSTRALIAN GUITAR LEGEND
Kulturhalle Remchingen, Mi. 26.11.14

Anzeigenverleiher

KARTENBÜRO IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM

INFOS 07231 - 1 442 442

www.erlebniswelt-kultur.de

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

02.08.-04.08.

Dipl.-Stom. T. Rethfeldt, Calwer Str. 51, 75389 Neuweiler
Tel.: 07055 92910

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.08. - 03.08.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Freitag ab 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 01.08. Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Sa. 02.08. Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

So. 03.08. Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mo. 04.08. Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Di. 05.08. Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Mi. 06.08. Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Do. 07.08. Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen; Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg
Telefon 0171 6284370